

Gemälden darstellen, die entzückenden Reifröckchen, in denen die koketten Dämchen der Nymphenburger und Meissener Manufaktur einhertändeln, und die verführerische Grazie, mit der die Kleidung getragen wird, sind untrennbar mit dem Bilde des 18. Jahrhunderts verbunden. Indem unser Buch in dem illustrativen Teil vor allem die Entwicklung der Moden betont und die Epochen dieser Entwicklung durch Dokumente aus allen Gebieten der Kunst belegt, uns zu den Schäferspielen Watteaus, in die raffinierten Boudoirs Janinets, in die bürgerlichen Räume Hogarths, zu den Maskenbällen St. Aubins, in die Kaffeekränzchen Chodowieckis führt; indem unser Buch Personen und Ereignisse, Ursachen und Wirkungen, die sich in Namen wie die Friedrichs des Grossen, der Maria Theresia, der Katharina, der drei Ludwige, der Pompadour, Goethes, Voltaires, Rousseaus verkörpern, in buntem Wechsel an uns vorüberziehen lässt, entrollen Text und Illustration ein farbenprächtiges packendes Gesamtbild des Jahrhunderts, mit Betonung von

Gesellschaft ☞ Mode ☞ Kunst

Die zahlreichen Einschaltbilder in den verschiedensten Reproduktionsverfahren werden den farbigen Reiz des Werkchens wesentlich erhöhen und den Absatz fördern. Gleich wie die früher erschienenen Bände wird auch der vorliegende ein begehrenswertes Geschenk darstellen und als solches in dem diesjährigen Weihnachtsgeschäft eine grosse Rolle spielen. Wir bitten, das unserem Werk über die Mode im 19. Jahrhundert in so reichem Masse zugewandte Interesse auch dieser Publikation zuteil werden zu lassen. In Kommission können wir den Band nur in sehr beschränkter Anzahl und nur broschiert liefern. ☞
Einen illustrierten Prospekt stellen wir bis zu 200 Stück kostenlos zur Verfügung; Firmenaufdruck berechnen wir mit den Selbstkosten. ☞

.....

Gleichzeitig beehren wir uns davon Kenntnis zu geben, dass von dem zweiten Band des Werkes

DIE MODE

MENSCHEN UND MODEN
IM XIX. JAHRHUNDERT

NACH BILDERN UND KUPFERN DER ZEIT

☞ 1818—1842 ☞
(BIEDERMEIERZEIT)

AUSGEWÄHLT VON DR. OSKAR FISCHEL ☞ TEXT VON MAX VON BOEHN

in diesem Herbst die II. Auflage erscheinen wird. Die Tatsache, dass in so kurzer Zeit die erste Auflage von 10000 Exemplaren verkauft wurde, ist der beste Beweis für die Gangbarkeit des reizenden Werkes. Ergänzen Sie bitte Ihr Lager. ☞

MÜNCHEN, 4. Oktober 1909

F. BRUCKMANN A.-G.